

sondern daß auch dieser Schuldigkeit halber kein ander Privat, Pretension, Forderung, Schuld oder Beschwerde, so wir oder die unsrigen zu halten hätten, vorgezogen, sondern vor allen andern abgestattet werden solle. Wir obligieren uns hiermit einer für den andern, setzen auch darauf all unsere Hab und Güter, Liegendes, Fahrendes, Gesucht und Ungesuchtes, nichts ausgenommen, zu Gegenbürgen, Selbstzahlern und Unterpand hiermit so lange, bis gedachte Herren Darleiher, ihre Erben oder rechtmäßigen Inhaber dieses Briefs um Zins, Hauptsumme usw. rechtmäßig befriedigt und bezahlt sein werden.

5. März 1679. Unterschriften: Besold, Johann Jakob Heintzmann" usw.

Am 16. August 1679 sind 12 Gemeinden mit zusammen 759 Gulden Kontribution im Rückstand, am meisten Nimburg, Eichstetten und Köndringen.

Am 1. September 1679 sind 10 Gemeinden mit zusammen 592 Gulden im Rückstand, am meisten Nimburg, Eichstetten und Köndringen.

Am 6. Oktober 1679 ist der Kontributionrückstand von 9 Gemeinden = 367 Gulden, am meisten Nimburg und Eichstetten.

Am 4. Dezember 1679 geht der Schatzungseinnnehmer Joh. Erhard Eind von Hochberg mit vielen (99) Urkunden zum Intendant De la Grange nach Breisach, am 5. und 6. abermals mit 39 Urkunden.

Ende 1679 und Januar 1680 müssen nach Breisach gezahlt werden von der Markgrafschaft Hochberg = 11666 1/2 Gulden Reichswährung (Rötteln 15556 fl., Badenweiler 7777 1/2 fl., Lahr 4500 fl., zusammen 39500 fl. Reichswährung).

Die erste Kontribution wird festgesetzt auf den Christmonat 1679, die zweite auf den 1. Januar 1680, die dritte auf 1. Februar 1680 usw. An diesen Terminen müssen jedesmal zahlen:

Ober-Nimburg und Bottingen . . . . .	69 Bürger	580 Gulden
Gundelfingen . . . . .	26 "	26 "
Jhringen . . . . .	94 "	365 "
Segau . . . . .	48 "	176 "
Bischhoffingen . . . . .	32 "	?
Weisweil . . . . .	74 "	?
Bidensohl . . . . .	23 "	46 "
Köndringen . . . . .	84 "	?
Stab Nieder-Emmendingen . . . . .	61 "	433 "
Bahlingen . . . . .	101 "	855 "
Bödingen und Schaffhausen . . . . .	107 "	216 "
Emmendingen . . . . .	88 "	?

Die Soldaten, welche die rückständigen Kontributionen eintreiben, ziehen von Ort zu Ort und verbleiben so lange, bis die Kontribution auf Heller und Pfennig erlegt ist.

Am 27. November 1681 muß Markgraf Friedrich Magnus beim Kaiser die Bewilligung einer sich auf acht Jahre erstreckenden Zahlungsfrist (Rescriptum moratorium) beantragen. Im Jahre 1690 werden aber wieder Kontributionszahlungen erwähnt, und zwar von Köndringen und Landeck 68 Bürger mit 773 Gulden. 1698 werden auch wieder Zahlungen an den Bankier Ochs erwähnt.

**Schadenverzeichnisse**

a) ein deutsch geschriebenes

Die diesseits des Kaiserstuhls gelegenen Flecken Bahlingen, Eichstetten, insonderheit Bahlingen, sind mitsamt den Säßern Wein verbrannt.

Tutschfelden liegt ganz in Asche, 9 Häuser, 8 Scheunen. Dörstetten. Namentliches Verzeichnis von 11 geschädigten Einwohnern. 7 Gebäude sind verbrannt, 5 abgebrochen.

Segau. Namentliches Verzeichnis von 10 geschädigten Einwohnern. 12 Gebäude zerstört.

Denzlingen. Namentliches Verzeichnis von 59 geschädigten Einwohnern. 35 Gebäude durch Brand, 29 durch Abreißen zerstört. Schulhaus, Pfarrhaus, Zehntscheuer und Zehntrotten abgebrannt.

Ober-Nimburg und Bottingen. Namentliches Verzeichnis von 3 geschädigten Einwohnern. Das gemeine Glöcklein und die Uhr sind fort, andere Häuser sind ruiniert.

Mundingen. 15 Namen. Häuser und Scheunen abgebrannt. Stab Nieder-Emmendingen. 10 Gebäude abgebrannt; das Dorf ist durch Brand und beschickenes Niederreißen gänzlich ruiniert.

In Eichstetten sind auf 150 Gebäu abgebrannt worden, also daß mehr als 30 oder 40 nicht mehr stehen.

In Teningen sind zwar nur 1 Haus und 2 Scheunen abgebrannt worden, sonst aber ist selbiger Ort, indem verschiedene Gebäu niedergefallen, sehr ruiniert.

Desgleichen sind zu Köndringen 2 Häuser und 2 Scheunen verbrannt worden; im übrigen sind aber verschiedene Gebäu niedergefallen.

Kollmarsreute, Windenreute und Maled sind übel zugerichtet.

In Mundingen liegen 20 Häuser in Asche. Broggingen ist ebenmäßig ruiniert.

In Nimburg sind 2 Häuser und 4 Scheunen abgebrannt; die übrigen Gebäude sind übel zugerichtet.

In Bahlingen sind bei 160 Häuser allda in Asche gelegt, mehr als 40 stehen nimmer.

In Bödingen ist die markgräfliche Seite gänzlich mit Brand ruiniert. (Auch das 1671 neu erbaute kath. Pfarrhaus ist durch die Franzosen bald wieder fast samt dem Dorfe verbrannt worden.)

In einem Berain der Markgrafschaft Hochberg (vom Jahr 1681) heißt es von dem Dorf Wasser: Das Dörflein ist in jüngst verwichenen Krieg ganz auf den Boden abgebrannt. Das Ackerfeld von etwa 50 Juchart ist vor dem Krieg ziemlich wohl im Bau gewesen. Ehe die Leute aber wieder Mittel bekommen, Häuser zu bauen, werde der Wiederanbau schwer fallen.

b) Ein französisch geschriebenes Schadenverzeichnis (hier

übersetzt)  
Verzeichnis und Abschätzung der Schäden, welche den Kirchen, Häusern Scheunen und andern öffentlichen oder privaten Gebäuden in Städten und Dörfern der Herrschaft Hochberg durch die französische Armee zugefügt wurden, während sie im Breisgau gewesen war.

Emmendingen, in der Stadt und den 3 dazugehörigen Dörfern Nieder-Emmendingen, Wasser, Kollmarsreute (mehrere Häuser und Scheunen)	12790 Pfund
	+ 19516 "
Mundingen . . . . .	32306 "
Köndringen (2 Häuser und 3 Scheunen verbrannt, andere ruiniert . . . . .	5000 "
Malterdingen ist genommen und zerstört für . . . . .	10600 "
Broggingen und Tutschfelden . . . . .	2000 "
Ottoschwanden . . . . .	4000 "
Segau . . . . .	70 "
Teningen (2 Häuser verbrannt und andere ruiniert)	1200 "
Nimburg und Bottingen . . . . .	9000 "
Bahlingen . . . . .	11896 "
Eichstetten . . . . .	9000 "
Bödingen (die Hälfte des Dorfes ist verbrannt, andere Gebäude sind gebrandschagt) . . . . .	9500 "
Schaffhausen . . . . .	30000 "
Jhringen (ist fast ganz ruiniert worden) . . . . .	5000 "
Bidensohl (sind die Gebäude ganz verheert) . . . . .	20000 "
Bischhoffingen (mehrere Häuser sind verbrannt worden) . . . . .	3490 "
	2500 "
	+ 600 "
Leiselheim . . . . .	2000 "
Königschaffhausen (2 Häuser sind verbrannt) . . . . .	1600 "
andere sind verheert für . . . . .	1200 "
Weisweil und Harder (3 Häuser und 3 Scheunen sind verbrannt) . . . . .	4600 "
andere Gebäude sind ruiniert . . . . .	1400 "
Total . . . . .	166452 Pfund.